

Lernen an und mit außerschulischen Lernorten

Gedenkstätte neu denken.

Lernorte zur doppelten deutschen Diktaturgeschichte im Vergleich

Erfurt-Exkursion (9.-11. Januar 2023)

Münster-Exkursion (16.-18. Januar 2023)



Projektförderung

Das Projekt „#Gedenkstättenkompetenz – Lernen an und mit außerschulischen Lernorten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend erinnert“, Förderlinie „SED-Unrecht“, von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert.

Zielsetzung

Die Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen an außerschulische Lernorte gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen von Geschichtslehrpersonen. Gleichwohl sind Ansätze einer Gedenkstättendidaktik bislang rar und Geschichtsstudierende verfügen zumeist nur über eigene Teilnehmererfahrungen. Die Exkursion verfolgt daher drei Anliegen:

- Erstens sollen Geschichts- und Lehramtsstudierende bereits in einer frühen Phase ihres Professionalisierungsprozesses für die Potentiale historischer Lernorte und Gedenkstätten bei der Auseinandersetzung mit der deutschen Diktaturgeschichte sensibilisiert werden.
- Zweitens sollen erste Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen vermittelt werden – und zwar durch theoretische Grundlegung sowie durch kategoriengeleitete Analyse von Ausstellungskonzepten und -inszenierungen.
- Darauf aufbauend liegt ein dritter Schwerpunkt auf der Entwicklung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Ausstellungen am historischen Lernort.

Beteiligte Lernorte der Exkursion

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

Geschichtsort Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 48145 Münster

Ansprechpartner:innen während der Exkursion

Dr. Jochen Voit, Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße, 0361/219212-12, voit@stiftung-etttersberg.de

Judith Mayer, Bildungs- und Gedenkstätte Andreasstraße, 0361/219212-17, mayer@stiftung-etttersberg.de

Peter Römer, Geschichtsort Villa ten Hompel, 02 51/492-7113, roemer@stadt-muenster.de

Dr. Ulrike Wunderle, Bund für Bildung e.V., 0163 173 3539, wunderle@bundfuerbildung.de

Programm in Erfurt

Mo., 09.01.2023 – Die Gedenkstätte im Überblick

8:00 – 13:30 Uhr	Anreise (Gruppe WWU Münster)
14:00 – 16:00 Uhr	Einführung in die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße durch Dr. Jochen Voit (Gedenkstättenleiter) und Judith Mayer (leitende Gedenkstättenpädagogin)
16:00 – 18:00 Uhr	Begehung der Ausstellung in Tandems (Fokus jeweils auf ein Analysekriterium)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Di., 10.01.2023 – Gedenkstätten und ihre Ausstellungen. Analytische und kuratorische Perspektiven

10:00 – 12:00 Uhr	Tandemführung in der Ausstellung – Fokus Ausstellungsanalyse
12:00 – 13:00 Uhr	Zwischenbilanz: Analytische Perspektiven auf die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße (ggf. Kuratorenführung)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 18:00 Uhr	Entwicklung von Vorschlägen zur Überarbeitung der Inszenierungen

Mi., 11.01.2023 – Gedenkstätte neu denken

9:00 – 11:00 Uhr	Analyse und Diskutieren der Entwicklungsperspektiven im Plenum
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	Bilanz und Ausblick auf die gemeinsame Exkursion zur Villa ten Hompel (Münster, 16.01.-18.01.2023)
14:30 Uhr	Abreise (Gruppe WWU Münster, Ankunft in Münster um 19:30 Uhr)

Praktische Informationen zur Erfurt-Exkursion

Unterkunft:

Opera Hostel, Walkmühlstraße 13, 99084 Erfurt

- Unterkunft in Doppelzimmern. Bettwäsche und Handtücher liegen vor.
- Check-In: Ankunft jederzeit möglich (Gepäckraum/Schließfächer vorhanden); Zimmer stehen am Anreisetag ab 14:00 Uhr zur Verfügung
- Frühstück: ab 8:00 Uhr

Programm in Münster

Mo., 16.01.2023 – Der Geschichtsort im Überblick

8:00 – 13:30 Uhr	Anreise (Gruppe Universität Erfurt)
14:00 – 16:00 Uhr	Einführung in den Geschichtsort Villa ten Hompel durch Peter Römer (pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter)
16:00 – 18:00 Uhr	Begehung der Ausstellung in Tandems (Fokus Ausstellungsräume 2, 3, 4 und 6)
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Mocca d'or, Rothenburg 14, 48143 Münster

Di., 17.01.2023 – Gedenkstätten und ihre Ausstellungen. Analytische und kuratorische Perspektiven

10:00 – 12:00 Uhr	Tandemführung in der Ausstellung – Fokus Ausstellungsanalyse
12:00 – 13:00 Uhr	Zwischenbilanz: Analytische Perspektiven auf den Geschichtsort Villa ten Hompel (ggf. Kuratorenführung)
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 18:00 Uhr	Entwicklung von Vorschlägen zur Überarbeitung der Inszenierungen durch die Studierenden

Mi., 18.01.2023 – Die Gedenkstätte neu denken

9:00 – 11:00 Uhr	Analyse und Diskutieren der Entwicklungsperspektiven im Plenum
11:00 – 11:30 Uhr	Pause
11:30 – 13:00 Uhr	Bilanz und Ausblick: Gedenkstätte neu denken
14:30 Uhr	Abreise (Gruppe Universität Erfurt)

Praktische Informationen zur Münster-Exkursion

Unterkunft:

Jugendgästehaus Aasee, Bismarckallee 31, 48151 Münster

- Unterkunft in Doppelzimmern. Bettwäsche und Handtücher liegen vor.
- Check-In: Ankunft jederzeit möglich (Gepäckraum/Schließfächer vorhanden); Zimmer stehen am Anreisetag ab 14:00 Uhr zur Verfügung
- Frühstück: ab 7:00 Uhr

Anfahrt zur Jugendherberge:

- Vom Hbf Münster nehmen Sie die Buslinie 10 (Richtung Meckmannweg) und 2 (Alte Sternwarte). Abfahrt ganz links gegenüber dem Hauptbahnhof, Haltestelle ist "Jugendgästehaus Aasee".
- Von der Haltestelle "Villa ten Hompel", Münster (Westf) nehmen Sie die Buslinie 4 (Richtung "Clemenshospital" bis zur Haltestelle "St.-Antonius-Kirche" → Umstieg auf Buslinie 10 (Richtung Meckmannweg) bis Haltestelle "Jugendgästehaus Aasee"

Anfahrt zur Villa ten Hompel:

- Von der Jugendherberge (Haltestelle "Jugendgästehaus Aasee") nehmen Sie die Busline 2 (Richtung Mauritz-Mitte) bis zur Haltestelle "Schützenstraße" → Umstieg auf Buslinie 4 (Richtung Gelmer) bis Haltestelle "Villa ten Hompel"

Busfahrt von der Villa ten Hompel zum Hauptbahnhof:

- Von der Haltestelle "Villa ten Hompel" nehmen Sie die Buslinie 4 (Richtung Clemenshospital) (kein Umstieg)

Abendessen, Montag, 16. Januar, 19:00 Uhr

Mocca d'or, Rothenburg 14, 48143 Münster

- Gemeinsamer Fußweg zum Lokal von der Villa ten Hompel
- Speisen werden vom Projekt übernommen

Projektpartner:innen

Dr. Jochen Voit (E-Mail: voit@stiftung-etttersberg.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt / Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
<https://www.stiftung-etttersberg.de/andreasstrasse/>

Judith Mayer (E-Mail: judith.mayer@stiftung-etttersberg.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt / Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Erfurt
<https://www.stiftung-etttersberg.de/andreasstrasse/>

Antje Schedel (E-Mail: antje.schedel@uni-erfurt.de)

Philosophische Fakultät der Universität Erfurt
<https://www.uni-erfurt.de/philosophische-fakultaet/>

Peter Römer (E-Mail: roemer@stadt-muenster.de)

Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster
<https://www.stadt-muenster.de/villa-ten-hompel>

Dr. Martin Schlutow (E-Mail: martin.schlutow@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Maximilian Mensing (E-Mail: maximilian.mensing@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Felix Ostermann (E-Mail: f.ostermann@uni-muenster.de)

Institut für Didaktik der Geschichte WWU
<https://www.uni-muenster.de/Geschichte/hist-dida/>

Dr. Ulrike Wunderle (E-Mail: wunderle@bundfuerbildung.de)

Bund für Bildung e. V
<http://bundfuerbildung.de>